

Johannes Ahlmann Heuchtkötter neuer König



Gut gelaunt trat die Ehrengarde am Sonntagmittag auf dem Magnusplatz an.



Zu Ehren des Königspaares feuerten die Schützen beim Abholen der Throngesellschaft einen Salutschuss ab.



Auch die jüngsten Schützen ließen sich vom schlechten Wetter nicht aufhalten: Die Kindergarde beim Abholen des Königspaares. Bilder: J. Kleigrewe



Wohlsein: Major Stephan Schulze Zurmussen beim Antreten.



Gemeinsam machten Kristina Höllmann und Christoph Görges Meldung.

Hartnäckiger Vogel gibt erst nach 1040 Schuss auf

Everswinkel (kle). „Das gibt es doch nicht“, hallte es am Sonntagabend ein ums andere Mal über den Everswinkeler Schützenplatz. Obwohl der Vogel bei jedem Treffer wackelte, wollte er einfach nicht fallen. Erst mit dem 1040. Schuss holte Johannes Ahlmann Heuchtkötter ihn um 21.45 Uhr schließlich von der Stange.

Er setzte damit den Schlusspunkt unter einen Tag, an dem die Schützen mit einigen Problemen zu kämpfen hatten. So ging beim Hochziehen des Vogels der Kugelfang kaputt, sodass kurzfristig eine Ersatzanlage aus Telgte organisiert werden musste. Damit verzögerte sich der Beginn des Schießens um mehr als eine Stunde. Danach allerdings schossen in schneller Folge Barthold Deiters die Krone, Henrik Kindermann den Apfel, Andre Roggenland das Zepter und Torsten Wells das Fättken ab. Letztendlich erwies

sich der Vogel dann aber als einer der zähsten in der Geschichte der Everswinkler Schützen.

Begonnen hatte der Tag mit dem Antreten auf dem Magnusplatz. Zwar begann es nach wenigen Minuten zu regnen, doch das tat der Stimmung keinen Abbruch. So hatten die Kanoniere für Major Stephan Schulze Zurmussen Bier und Schnaps dabei, nachdem dieser sich beschwert hatte, dass es auf dem Magnusplatz keine Getränke gäbe.

Auch der Kommandeur der Ehrengarde, Christoph Görges, und die Kommandeurin der Damengarde, Kristina Höllmann, trugen zur guten Stimmung bei, als sie ihre Kompanien gemeinsam antreten ließen. Die Damengarde war zudem, wie auch viele Zuschauer, klar im Vorteil, da ihre Mitglieder Regenschirme dabei hatten.

Dass trotz des mäßigen Wetters viele Everswinkler gekommen

waren, freute besonders Oberst Bernhard Rotthege. „Wir haben fast jedes Jahr mehr Schützen, aber auch mehr Besucher auf dem Magnusplatz und auf unserem Schützenplatz. Durch ihr Kommen wird das Schützenfest erst zum Bürgerfest“, betonte er.

Auch lobte er seine Schützenbrüder, die die Stadt und den Schützenplatz bereits im Vorfeld geschmückt und vorbereitet hatten. Bevor die Schützen abmarschierten, erklärte er, dass dies sein letztes Schützenfest als Oberst sei und er das Amt nach zehn Jahren abgeben wolle.

Vom Magnusplatz aus zogen die Schützen dann, musikalisch begleitet vom Spielmannzug Greven, dem Spielmannzug Alverskirchen und dem Everswinkeler Blasorchester zum amtierenden König Thomas I. und seiner Königin Stefanie I. Püning, um sie und ihre Throngesellschaft abzuholen.



Es ist vollbracht: Auf den Schultern von Georg Aertker (l.) und Eckhard Friedrich (r.) feiert König Johannes Ahlmann Heuchtkötter.